

IGR Remscheid vor entscheidendem Pokalspiel: Zeit zum Umdenken!

Die IGR Remscheid steht nach einer 3:7-Niederlage gegen Walsum unter Druck, um im DRIV-Pokal zu bestehen. Trainer Wienberg sucht Verbesserungen.

Remscheid, Deutschland - Eine Woche bleibt der IGR Remscheid, um sich nach der deutlichen 3:7-Niederlage gegen die RESG Walsum zu verbessern. Am kommenden Samstag stehen sie im DRIV-Pokal erneut den Duisburgern gegenüber. Trainer Marcell Wienberg äußerte sich zurückhaltend, betonte jedoch, dass das Team sich im Vergleich zum Saisonstart steigert. Das Ergebnis spiegelt nicht die tatsächliche Leistung wider, da die Walsumer clever und effektiv überwunden wurden, während die Gastgeber Schwierigkeiten im Abschluss hatten.

Besonders auffällig waren drei vergessene Tor-Chancen, die Wienberg als entscheidend für den Spielausgang bezeichnete. Die IGR-Jungs, zwar leidenschaftlich und motiviert, agieren oft ungestüm, was zu Ballverlusten führt - ein Umstand, den sie bis zum nächsten Spiel dringend beheben müssen. Ein Spieler im Fokus wird Joel Palmarola aus Spanien sein, der mit fünf Treffern glänzte und der Abwehr der Remscheider Probleme bereiten könnte. Das komplette Spiel ist entscheidend, um die Wunden der letzten Niederlage zu heilen und Mut für das nächste Duell zu schöpfen, wie auch www.rga.de berichtet.

Details

| | |
|------------|------------------------|
| Ort | Remscheid, Deutschland |
|------------|------------------------|

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de